

Ein Zeichen gegen den Klimawandel

Vertreter der Bayerischen Forstwirtschaft: 35 Schüler helfen beim Waldumbau

Unsere Wälder sind auf Grund des Klimawandels bedroht. Damit der Wald an höhere Temperaturen und Trockenheit angepasst wird, pflanzen Förster und Waldbesitzer Baumarten, die mit dem Klimawandel besser zurechtkommen. Am 11. April 2019 wurden die [Vertreter der Bayerischen Forstwirtschaft \(VBF\)](#) dabei von Schülerinnen und Schülern der Realschule Rebdorf unterstützt. Nachdem Revierleiter Peter Wohlfahrt die Schüler in die Technik des Pflanzens eingeführt hatte, forsteten sie zusammen im Eichstätter Spitalwald eine Fläche mit jungen Tannen und Douglasien wieder auf. Der Borkenkäfer hatte zuvor den Fichtenwald zum Absterben gebracht. „Hier wächst nun ein klimastabiler Wald heran, der auch in Zukunft wichtige Leistungen für Gesellschaft und Klimaschutz erbringen kann.“ erklärt Christian Kaul, Sprecher der VBF. MdL Tanja Schorer-Dremel, Vorsitzende der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Bayern ergänzt: „Die Schüler wollten nicht nur demonstrieren sondern handeln und tatsächlich etwas für unser Klima tun.“ Nach der Pflanzung dankte sie den Schülern für ihr tatkräftiges Engagement zum Erhalt unserer Wälder.

Zentrum
Wald-Forst-Holz
Weihenstephan

Geschäftsführer:
Heinrich Förster

Öffentlichkeitsarbeit:
Christoph Josten
Telefon: (08161) 71-5926
Mo-Fr 09:00-13:00

info@forstzentrum.de
www.forstzentrum.de

Herzlichen Dank für die Vorbereitung und Unterstützung der Pflanzaktion geht darüber hinaus an alle Beteiligten, vor allem jedoch an Johann Stadler, Forstbetriebsgemeinschaft Eichstätt, den Revierleiter Peter Wohlfahrt vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt und Rudolf Habereder, Bayerische Staatsforsten Forstbetrieb Kipfenberg.

207 Wörter, 1583 Zeichen mit Leerzeichen

Pressebilder

190411_VBF Pflanzaktion_C. Josten, ZWFH (2).jpg

35 Schülerinnen und Schüler der Realschule Rebdorf trafen sich mit den Vertretern der Bayerischen Forstwirtschaft um beim Waldumbau mitzuhelfen. Die Pflanzaktion im Eichstätter Spitalwald soll ein Zeichen für den Klimaschutz setzen. Foto C. Josten, ZWFH

Pressemitteilung

Freising, 25. April 2019



190411_VBF Pflanzaktion_C. Josten, ZWFH (6).jpg

Christian Kaul, Sprecher der Vertreter der Bayerischen Forstwirtschaft (VBF) unterstützt die Schüler bei der Pflanzung junger Tannen. Foto C. Josten, ZWFH

190411_VBF Pflanzaktion_C. Josten, ZWFH (11).jpg

Schüler der Realschule Rebdorf pflanzen zusammen mit MdL Tanja Schorer-Dremel (r.) junge Douglasien. Foto: C. Josten, ZWFH

Vertreter der Bayerischen Forstwirtschaft (VBF)

Die Vertreter der bayerischen Forstwirtschaft sind ein bundesweit einmaliger Zusammenschluss von 20 bayerischen Forstverbänden und -organisationen mit mehr als 500.000 Mitgliedern. Bekanntheit erlangten sie erstmals mit der Weihenstephaner Erklärung zu Wald und Forstwirtschaft im Klimawandel von 2008. Alle zwei Jahre veranstalten sie einen Waldtag Bayern zu aktuellen forspolitischen Themen. Organisationsstelle für die VBF ist das Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan.

www.die-bayerische-forstwirtschaft.de

www.weihenstephaner-erklaerung.de

www.waldtag-bayern.de

Zentrum
Wald-Forst-Holz
Weihenstephan

Geschäftsführer:
Heinrich Förster

Öffentlichkeitsarbeit:
Christoph Josten
Telefon: (08161) 71-5926
Mo-Fr 09:00-13:00

info@forstzentrum.de
www.forstzentrum.de

Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan

Forstliche Forschung, Lehre und Beratung sind die Kernkompetenzen des Zentrums Wald-Forst-Holz Weihenstephan.

Das Zentrum ist ein Zusammenschluss der Studienfakultät Forstwissenschaft und Ressourcenmanagement der TU München, der Fakultät Wald und Forstwirtschaft der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft.